

Medienmitteilung

Chur, 13. Februar 2012

RhB: Arealentwicklung im Dienste des Standorts Samedan

(Chur/Samedan) Im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung prüft die Rhätische Bahn (RhB) eine optimale Nutzung ihrer Bahnhofareale. Auch der Bereich des Güterschuppens am Bahnhof Samedan bietet interessante und wirtschaftlich nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten. Nebst der Rhätischen Bahn als Eigentümerin hat auch die Gemeinde grosses Interesse an der besseren Nutzung dieses attraktiven Standortes. Dies auch deshalb, weil das Gebiet eine grosse Nutzungsreserve im Zentrum von Samedan darstellt. An der Sitzung vom 24. Januar 2012 hat der Gemeindevorstand den Entwurf zur erforderlichen Teilrevision der Ortsplanung in diesem Bereich beraten und zuhanden der Mitwirkung verabschiedet. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet am 23. Februar 2012 im Gemeindesaal statt.

Gemäss regionalem Richtplan ist die Entwicklung der Bahnhofgebiete, namentlich auch dasjenige in Samedan ein strategischer Grundsatz. Es sind an diesen Standorten publikumsintensive Nutzungen im Bereich der Versorgung und Dienstleistungen sowie von öffentlichen Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, Verwaltung), die zu einer ganzjährigen Belebung und Attraktivitätssteigerung des Standorts führen, anzustreben.

Nutzung des Bahnhofareals als Chance für Samedan und die RhB

In den vergangenen Monaten sind in enger Zusammenarbeit zwischen RhB und der Gemeinde Samedan die notwendigen Vorabklärungen und Planungsarbeiten vorangetrieben worden. Für den Gemeindepräsident von Samedan, Thomas Nievergelt, ist die Entwicklung von hoher Bedeutung: «Das Bahnhofareal hat hohes Entwicklungspotenzial in welchem eine publikums- und wertschöpfungsintensive Nutzung anzustreben ist. Dies ist eine grosse Chance für Samedan». Auch der

RhB eröffnen die neuen Nutzungen interessante Perspektiven mit Win-Win-Effekt: «Eine intelligente Arealentwicklung dient allen – dem Verkehrsknotenpunkt Samedan dank optimaler Verknüpfung der Verkehrsträger und der Gemeinde Samedan dank einer Arealnutzung an bester Lage» so der Verwaltungsratspräsident der RhB, Stefan Engler.

Öffentliche Informationsveranstaltung am 23. Februar 2012

An der Sitzung vom 24. Januar 2012 hat der Gemeindevorstand die Planungsmittel zu Händen der kantonalen Vorprüfung verabschiedet und somit die Teilrevisi- on der Ortsplanung im Bereich des Güterschuppenareals eröffnet. Diese umfasst die Anpassung des Baugesetzes und des Zonenplans sowie den Erlass eines neuen Generellen Gestaltungsplans Bahnhof. Eine öffentliche Informationsveran- staltung findet als Auftakt zur Mitwirkungsaufgabe am 23. Februar 2012, 20.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal Samedan statt. Anwesend werden auch der RhB- Verwaltungsratspräsident Stefan Engler sowie Raumplaner Beat Aliesch vom Büro Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur, sein. Sie stehen den Teilneh- menden für Auskünfte zur Verfügung. Die Volksabstimmung soll im ersten Halb- jahr 2012 erfolgen.

Die Teilrevisi- on der Ortsplanung im Bereich des Güterareals und die weitere Arealentwicklung am Bahnhof Samedan haben keinen Einfluss auf den eigentlichen Bahnbetrieb. Die Albulastrecke und damit auch der Bahnhof Samedan sind 2008 auf die UNESCO Welterbeliste aufgenommen worden. Aus diesem Grunde er- folgt die Umsetzung der Arealentwicklung in enger Zusammenarbeit mit der Kan- tonalen Denkmalpflege.

Auskunft:

RhB:

Medientelefon 081 288 63 66

Gemeinde Samedan: Telefon 081 851 07 07

Gemeindevorstand

Gemeindepräsident Thomas Nievergelt

Gemeindeschreiber Claudio Prevost